



GOSSLER, GOBERT & WOLTERS GRUPPE

Sperrfrist bis Montag, 09. November, 20.30 Uhr

Pressemitteilung

GGW Innovationspreis 2009 erstmals vergeben

Hamburgs Wirtschaftssenator Axel Gedaschko zeichnet Kathrin Lanz für die beste wissenschaftliche Arbeit im Bereich Risiko- und Versicherungsmanagement aus

Hamburg, 10. November 2009 – Im Rahmen eines feierlichen Festakts im Carls an der Elbphilharmonie erhielt Kathrin Lanz am gestrigen Abend den mit 5.000 Euro dotierten GGW Innovationspreis 2009, den die Gossler Gobert & Wolters Gruppe anlässlich ihres 250-jährigen Jubiläums im vergangenen Jahr ins Leben rief. Im Beisein von geladenen Gästen und Förderern überreichte Hamburgs Wirtschaftssenator Axel Gedaschko der 26-jährigen Diplom-Wirtschaftsmathematikerin die Auszeichnung. „Der GGW Innovationspreis 2009 würdigt eine besondere Leistung im Bereich Risiko- und Versicherungsmanagement. Dazu gratuliere ich Frau Lanz sehr herzlich“, so Schirmherr Gedaschko.

Die Studienabsolventin überzeugte als eine von drei Finalisten des Wettbewerbs die vierköpfige Experten-Jury, bestehend aus Prof. Dr. Martin Nell (Institut für Versicherungsbetriebslehre, Universität Hamburg), Dr. Markus Hofmann (Vorstand Axa Konzern AG), Fritz Straub (Geschäftsführer Deutsche Werkstätten Hellerau) und Peter Wesselhoeft, (Partner GGW Gruppe), mit ihrer Forschungsleistung. Im Rahmen ihrer Diplomarbeit entwickelte die Preisträgerin anhand eines neuen mathematischen Ansatzes ein bestehendes Tool zur risikoorientierten Steuerung der Vermögensallokation der Volksbank Mittelhessen weiter.

„Die Siegerarbeit hat sowohl methodisch als auch durch ihren ausgesprochenen Praxisbezug überzeugt“, lobt Jurymitglied Prof. Dr. Martin Nell. „Sie ist ein gutes Beispiel dafür, dass Kooperationen von Wissenschaft und Wirtschaft für beide Seiten sehr fruchtbar sein können.“

In die Finalisten-Runde schafften es auch Ralf Ehrhardt mit seiner Abschlussarbeit zur Versicherung von IT-Risiken von der Universität Hamburg sowie Kerstin Lampe von der

GOSSLER, GOBERT & WOLTERS GRUPPE



GOSSLER, GOBERT & WOLTERS GRUPPE

Universität Bremen, die Handlungsempfehlungen für das Risikomanagement von Supply Chains, also dem Umgang mit Lieferantenwahl, Beschaffung und Logistik, erarbeitete.

„Wir freuen uns über die mit insgesamt 23 eingereichten Arbeiten sehr hohe Beteiligung“, resümiert Peter Wesselhoeft, Partner der GGW Gruppe. „Das bestärkt uns in unserem Ziel, Studenten, Absolventen und wissenschaftliche Mitarbeiter zu ermutigen, zukunftsfähige Ansätze aus dem Bereich Risiko- und Versicherungsmanagement zu entwickeln und sich dem Dialog mit Experten aus der Praxis zu stellen. Wir werden deshalb den GGW Innovationspreis „Junge Köpfe für den Mittelstand“ in Zukunft alle zwei Jahre ausschreiben und verleihen.“

Dr. Markus Hofmann, Jurymitglied und Vorstand Axa Konzern, ergänzt: „Der Preis fördert genau das, was die Wirtschaft braucht: Junge innovative Köpfe, die neue Themen durchdenken und konkret in Anwendung bringen wollen. Nehmen Sie beispielsweise die Arbeit von dem Finalisten Ralf Ehrhardt: Wir bei AXA Deutschland setzen uns intensiv mit Versicherungslösungen für die IT-Branche auseinander. Herr Ehrhardt hat dieses Thema, das wir selbst als zukunftsweisend erachten, zum Thema seiner Diplomarbeit gemacht. Seine Ausführungen empfand ich als sehr spannend.“

Fritz Straub, Jurymitglied und Geschäftsführer Deutsche Werkstätten Hellerau:
„Mindestens genauso spannend waren für mich Kathrin Lampes Ausführungen zur Reduzierung der Störanfälligkeit von Supply Chains. Inwiefern ihre Handlungsempfehlungen umsetzbar sind, darf sie gern bei uns praxisnah vor Ort erproben.“

„Der GGW Innovationspreis trägt maßgeblich dazu bei, Wirtschaft und Wissenschaft stärker zu verzahnen und sensibilisiert für einen Themenbereich, der eine Schlüsselrolle für eine nachhaltig erfolgreiche Unternehmensführung einnimmt“, so Gedaschko.

Bildmaterial von der Preisverleihung ist auf Rückfrage erhältlich.

Gewinner:

Kathrin Lanz, Philipps Universität Marburg

Thema: "Risikoorientierte Steuerung und Optimierung der Vermögensallokation bei der Volksbank Mittelhessen eG" (Prof. Dr. Stefan Dierkes)



GOSSLER, GOBERT & WOLTERS GRUPPE

Die weiteren Finalisten:

Ralf Ehrhardt, Universität Hamburg

Thema: "Die Versicherung von IT-Risiken" (Prof. Dr. Martin Nell)

Kerstin Lampe, Universität Bremen

Thema: "Risikomanagement in Supply Chains / Eine Handlungsempfehlung zur Gestaltung flexibler Supply Chains" (Prof. Dr.-Ing. Klaus-Dieter Thoben)

Zum GGW Innovationspreis

Der GGW Innovationspreis unter Schirmherrschaft des Hamburger Wirtschaftssenators Axel Gedaschko wurde im vergangenen Jahr erstmals ausgeschrieben und richtet sich an Studenten, Absolventen und wissenschaftliche Mitarbeiter von Universitäten, Fachhochschulen und vergleichbarer Institutionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Prämiert wird die beste wissenschaftliche Arbeit, die einen exzellenten Ansatz oder ein zukunftsweisendes Konzept aus dem Themenfeld „Risiko- und Versicherungsmanagement“ aufzeigt. Über die innovativste Arbeit entscheidet eine vierköpfige Jury, die sich aus namhaften Vertretern der Wirtschaft, Versicherungswirtschaft und Wissenschaft zusammensetzt. In diesem Jahr sind es: Prof. Dr. Martin Nell (Universität Hamburg), Dr. Markus Hofmann (Vorstand, Axa Versicherung), Fritz Straub (Geschäftsführer, Deutsche Werkstätten Hellerau) und Peter Wesselhoeft (Partner, GGW Gruppe). Weitere Informationen: www.ggw.de/innovationspreis. Der GGW Innovationspreis wird zukünftig alle zwei Jahre stattfinden. Der Aufruf zum GGW Innovationspreis 2011 erfolgt im kommenden Jahr.

Über die GGW Gruppe

Die Gossler, Gobert & Wolters Gruppe (GGW Gruppe) ist einer der großen unabhängigen und inhabergeführten Industrierversicherungsmakler in Deutschland. Als Experte für integriertes Risiko- und Versicherungsmanagement betreut die GGW Gruppe mittelständische Unternehmen aus Industrie, Handel, Gewerbe sowie den rechts- und wirtschaftsberatenden Berufen. Als Vordenker im Markt führte die GGW Gruppe integriertes Risiko- und Versicherungsmanagement bereits in den 90er Jahren ein. Deutschlandweit ist das Beratungshaus an neun Standorten vertreten und betreut in Zusammenarbeit mit dem internationalen Netzwerk Trust Risk Control (TRC) Kunden in über 60 Ländern.

Pressekontakt

Gossler, Gobert & Wolters Gruppe
Sabine Nölke
Chilehaus B, Fischertwiete 1
D-20095 Hamburg
Tel. +49 40 328101-790
Fax +49 40 328101-993
E-Mail: presse@ggw.de

Faktor 3 AG
Benjamin Quiram
Kattunbleiche 35
D-22041 Hamburg
Tel. +49 40 679446-107
Fax +49 40 679446-11
E-Mail: ggw@faktor3.de